



MITEINANDER AUF DEM WEG

Sekretariat: Christliche Bewegungen und Gemeinschaften, Rötelstrasse 90, 8057 Zürich, Tel. 044 / 362 67 83
info@miteinander-wie-sonst

Neuer Zweig der Ökumenischen Bewegung Hoffnung im zerrissenen Europa

Mitten in der Krise Europas plant das ökumenische Netzwerk „Miteinander für Europa“ vom 30.6.-2.7. einen Kongress und eine öffentliche Kundgebung in München - für Versöhnung und Einheit. Aus der Schweiz kommen 150 Personen - Papst Franziskus und Patriarch Bartholomäus schicken Videobotschaften.

„500 Jahre Trennung sind genug - Einheit ist möglich!“ Mit diesem Slogan lädt das ökumenische Netzwerk „Miteinander für Europa“ zur dritten internationalen Begegnung, diesmal in München, ein.

Mit dabei sind Vertreter aus Politik und Kirchen, unter ihnen der Schweizer Kardinal Kurt Koch aus Rom, Bischof Otfried July vom Luthertischen Weltbund, der rumänisch-orthodoxe Metropolit Serafim Joanta und Olav Fykse Tveit, Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen. Papst Franziskus und Patriarch Bartholomäus I. werden eine persönliche Videobotschaft schicken. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Europarates und der Europäischen Kommission.

Die Veranstaltung will in Zeiten der Krise und inneren Zerrissenheit des europäischen Kontinents ein klares öffentliches Zeichen für Versöhnung und Einheit unter den Christen setzen.

Mitarbeiterkongress und öffentliche Kundgebung

2.400 Gäste aus ganz Europa kommen vom 30. Juni bis 1. Juli 2016 zum Mitarbeiter-Kongress in den Circus-Krone-Bau: Von der katholischen Schönstatt-Bewegung über die sozialpolitisch aktive Gemeinschaft

Beatrix Ledergerber-Baumer, Medienbeauftragte „Miteinander“ Schweiz, Tiefackerstr. 7, Adliswil. beatrix.ledergerber@fokolar.ch 077 409 53 80

Sant'Egidio, zahlreiche CVJM-Gemeinschaften, die orthodoxe Jugendbewegung Syndesmos, bis hin zur Freien Christlichen Jugendgemeinschaft von Lüdenscheid - das Spektrum deckt eine ungewöhnlich breite Basis ab. Thematisch geht es in 19 Foren um Integration und Versöhnung, Solidarität mit Bedürftigen oder christliches Engagement in Grenzregionen. Am Freitag, 1. Juli sind dann zu 17 öffentlichen Podien alle Interessierten willkommen.

Am 2. Juli laden die Veranstalter dann zu einer großen Kundgebung an einem der zentralen Plätze Münchens ein: dem Stachus. Das Bühnenprogramm mit Beiträgen von Leitern christlicher Gemeinschaften verschiedener Länder Europas, Bischöfen, Jugendlichen und Musikbands wird per Livestream im Internet übertragen.

11 Gemeinschaften in Schweizer Spurgruppe

In der schweizerischen Spurgruppe „Miteinander“ sind vertreten: Communauté Don Camillo, Communauté de Saint Loup, Erneuerung aus dem Geist, Fokolar-Bewegung, Forum evangelischer Ordensgemeinschaften, Landeskirchenforum, Landeskirchliche Gemeinschaft Jahu, Schönstatt-Bewegung, Schweiz. Diakonieverein, Vereinigte Bibelgruppen VBG sowie Vineyard. - „Miteinander für Europa“ umfasst jedoch bereits gegen 300 christliche Gemeinschaften.

„Dieses „Miteinander“ ist ein neuer blühender Zweig am Baum der ökumenischen Bewegung“, sagt der reformierte Theologe Peter Dettwiler von der Fokolar-Bewegung. Und Petra Kreuzer, katholische Religionspädagogin der „Erneuerung aus dem Geist Gottes“, ergänzt: „Hier kann ich über meinen katholischen und nationalen „Tellerrand“ hinaus schauen und erlebe neue christliche Aufbrüche. Mit meiner Teilnahme setzte ich ein kleines Zeichen gegen Mutlosigkeit und Resignation und für den Glauben, dass Gott uns Wege zeigen wird, wie wir heute für ein gutes Miteinander Sorge tragen können.“

Infos zur Reise: info@miteinander-wie-sonst

www.miteinander-wie-sonst.ch, www.together4europe.org